

FOCUS

Editorial	33	
Impressum	36	
Euro-News	37	Wien: Studie Bildungsoffensive für Pflegejobs in der Altenpflege • Unterricht • Arbeitsgestaltung in der Pflege
Politics	44	Boomendes Erfolgsmodell – aber: Bewohner wie Pflegekräfte leiden am Heim • DKG-Positionen zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens
Dates & Events	47	3. Internationaler wissenschaftlicher Kongress für Pflegepädagogik: LERNWELTEN 2003: Orte des Lernens in der Pflege • ENI 2003

PFLEGE PÄDAGOGIK

Dr. paed. Martin Albert

„Neue“ Armut und ihre Auswirkungen auf den Pflegebereich – Praxisbezogene und didaktische Überlegungen für eine Sozialorientierte Pflegepädagogik

Pädagogik 97–107

Jutta Dornheim, Jutta Busch, Ulrike Schulze, Gudrun Silberzahn-Jandt

Ein empirisch begründetes Bildungsmodell zur Förderung der kommunikativen Kompetenz in der Pflege

Pädagogik 108–123

Von wirtschaftlicher und sozialer Armut sind zwischenzeitlich breite Bevölkerungsschichten und Milieus der Gesellschaft betroffen. Es besteht ein enger Zusammenhang zwischen Armut und Krankheit bzw. Gesundheitsverhalten. Mit den Auswirkungen hat in hohem Maße der Pflegebereich zu kämpfen. Eine noch zu konzipierende „Sozialorientierte Pflegepädagogik“ benötigt entsprechende bildungstheoretische und pflegedidaktische Modelle zur Lösung der damit verbundenen berufspraktischen Problemlagen

Im folgenden wird ein Modell zur Förderung der kommunikativen Kompetenz in der Pflege vorgestellt. Es ist speziell zum Einsatz im Rahmen der Aus- und Weiterbildung in den Pflegeberufen vorgesehen. Das Modell wurde aus einem Forschungsprojekt heraus entwickelt, das die Carl Gustav Carus Stiftung für psychosomatische Forschung, Zürich, sowie die Robert Bosch Stiftung, Stuttgart, von 1998 bis 2002 förderten und das beim Fach Pflegewissenschaft der Universität Osnabrück durchgeführt wurde